

Abgeordnete und Tierschutzbund gründen "Parlamentarischer Kreis Tierschutz"

Von: Redaktion wir-sind-tierarzt.de

Veröffentlicht am: 26. November 2015



Tierschutzthemen bewegen die Bürger. Fraktionsübergreifend hat sich im Bundestag ein "Parlamentarischer Kreis Tierschutz" gegründet. Welche Abgeordnete sich um Tierschutz kümmern, steht hier.

(jh/PM) – Auf Initiative des Deutschen Tierschutzbundes und mehrerer Abgeordneter aller Fraktionen hat sich der "Parlamentarischer Kreis Tierschutz" im Deutschen Bundestag gegründet. Ziel ist es, sich fraktionsübergreifend zu Tierschutzfragen auszutauschen und gegebenenfalls daraus parlamentarische Initiativen zu entwickeln.

Schirmherrinnen des Parlamentarischer Kreis Tierschutz sind:

[Dagmar G. Wöhrl](#) (CDU/CSU-Fraktion), [Christina Jantz](#)* (Tierschutzbeauftragte der SPD-Fraktion), [Birgit Menz](#) (Fraktion Die Linke) und [Nicole Maisch](#)* (Tierschutzpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen). Bei der Konstituierung des Parlamentarischer Kreises Tierschutz waren außerdem vertreten: [Dr. Karin Thissen](#)* (Tierärztin und SPD-Abgeordnete) und [Rita Stockhofe](#)* (CDU/CSU-Fraktion).

Die mit *gekennzeichneten Abgeordneten sind zugleich Mitglied im [Bundestagsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft](#). Für die CDU ist dort [Dieter Stier](#)* Berichterstatter für Tierschutzthemen. Als Tierärzte sitzen außerdem im Bundestag [Dr. Wilhelm Priesmeier](#)* (SPD) und [Dr. Kirsten Tackmann](#)* (Die Linke). Die Tierärztin [Dr. Maria Flachsbarth](#) (CDU-MdB) ist Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium.

(wir-sind-tierarzt.de hat die Namen der Abgeordneten jeweils mit deren Internetseiten verlinkt)

Gleichzeitig übergab Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes (DTB) auch sein "[Schwarzbuch Tierschutz](#)". Es beschreibt "Anspruch und Wirklichkeit" des Tierschutzes aus Sicht des DTB (erhältlich im

Buchhandel, ISBN 978-3-924237-18-9)oder beim Deutschen Tierschutzbund Art. Nr. 1249 für 6,90 € zzgl. Porto).

Quelle:

[Pressemeldung Deutscher Tierschutzbund](#)